

BEKANNTMACHUNG.

Befehl des Militär-Hauptquartiers, Wellington.

Es dürfen von heute ab auf Somes Island nur noch Internierte in dem Alter von 45 bis 60 Jahren frieren. Wollene, lange Unterhosen werden diesen zur Erwärmung frei von der Armee geliefert. Allen jüngeren Internierten ist das Frieren strengstens untersagt. Verstösse gegen Obiges werden bestraft durch Entziehung der gelieferten, kurzen Unterhosen und 7 Tage Hausarrest ohne Heizung.

Par. 7426-S.

Der Oberbefehlshaber  
der Armee, Wellington.

LAGER-KAPELLE.

Im Laufe der Woche hatte unsere Kapelle die Ehre, zum ersten Mal eingeladen zu werden, und zwar von unseren Achsen-Genossen, den Japanern, welche am Mittwoch, 29. April, den Geburtstag ihres Kaisers begingen. Die Kapelle gab sich alle Mühe, die japanische Nationalhymne dazu einzuläuten, wofür sie grosses Lob von unseren Achsen-Partnern erntete.

Banzai "RoBerTo" !

--- SOMES INSEL - TAGEBUCH ---

Samstag: Die Binsen brechen viel zu gut;  
Drum Sergeant Major kriegt die Wut.

Samstag: Es lebe Rom, Berlin und Tokio !  
Das heisst jetzt kurz: "Viva RoBerTo" !

Montag: Was hört man spät in Baracke\* Zwei ?  
Variationen von "Lore", der Melodei.

Dienstag: Wellington ruft heute an,  
Ob Sabotage aufhören kann.

Übermut kommt auch vor dem Fall;  
Onkel Jona, merk Dir das einmal !

Mittwoch: Geburtstag hat heut' Japans Kaiser.  
Zimala wird erheblich weiser.

Donnerstag: Grosse Schlacht im Schweinestall.  
Drei Tote gab es dieses Mal.

Heiss ist's beim Ofen der Bäckerei  
Von Schechinger in Baracke drei;  
Will Kuchen backen ohne Ei,  
Denn morgen ist der erste Mai.

Freitag: Der Mai ist gekommen,  
Ein armer Irrer schlägt aus  
Achtzehn Fensterscheiben  
Von der Japaner Haus.

Lustig hallen deutsche Lieder  
Durch die öden Hallen wieder.

DIE NEUESTEN NACHRICHTEN. (3/5/42.)

Tokio meldet ~~MM~~ heute Morgen, MANDALAY genommen zu haben, doch hat London noch keine Bestätigung. 40 Meilen nördlich von Lashio wollen englische Truppen einen Vorstoss der Japaner aufgehalten haben.

Japanische Flugzeuge griffen TOWNSVILLE in Queensland (Australien) an.

Der Indische Kongress hat der englischen Regierung mitgeteilt, dass alle Vorschläge, die Cripps machte, abgelehnt sind und es zwecklos wäre, neue Vorschläge zu machen. Der Kongress hat ferner beschlossen, falls der Japaner Indien invadiert, den japanischen Truppen nicht mit Waffengewalt entgegen zu treten und andererseits den englischen Streitkräften keine Schwierigkeiten in den Weg zu legen ! Mit grossem Bedauern wird hiervon Kenntnis genommen, in ~~Wäit~~ London, da doch bereits englische, amerikanische und indische Truppen Seite an Seite ihr Leben eingesetzt haben.

9. SCHALLPLATTEN-KONZERT.

am Sonntag, 3. Mai 1942, um 3.15 Uhr,  
in Baracke 9, Süd-Singang.

1. DICHTER U. BAUER, Ouverture.....SUPPE  
(Berliner Sinfonie Orchester)
2. Le jet d'eau.....SMITH  
(Una Bourne, Pianistin)
3. ROBIN HOOD, Potpourri.....SMITH-DE KOVEN  
(Licht Opera Company)
4. Wenn die Rosen blühen.....REICHARDT  
(Iraler-Frauen-Madrigal-Chor)
5. Troika/Wolga, Russ. Potpourri (Arr. Livschakoff)  
(Ilja-Livschakoff-Künstler-Orchester)
6. Serenade.....PIERNE  
(The English Instrumental Sextet)
7. DIE LUSTIGE WITWE, Potpourri.....LEHAR  
(Edith Lorand Orchester)
8. Soiree de Vienne (Arr. Grünfeld) JOHANN STRAUSS  
(Karol Szreter, Pianist)
9. ZIGUNERBARON, Potpourri.....JOHANN STRAUSS  
(Orchester der Berliner Staatsoper)